

PHILIPP FANKHAUSER

« PLAYIN' WITH MY FRIENDS – FORTY YEARS TOUR »



© Beat Mumenthaler

1987 bis 2027 – Seit vierzig Jahren auf der Bühne

Mit seiner anfangs 2027 beginnenden „Playin' With My Friends – 40 Years Tour“ feiert Philipp Fankhauser eine bemerkenswerte Karriere, die ihn von kleinen Clubs auf die größten Bühnen geführt hat, von seinen Raw Blues-Anfängen bis hin zu einer der angesehensten Stimmen Europas in der Roots-Musik. Diese Jubiläumstour ist viel mehr als eine Retrospektive. Sie ist eine Hommage an das, was Fankhausers Musik seit jeher ausmacht: Ehrlichkeit, Groove, Authentizität und die Freude, die Bühne mit vielen grossartigen Musikern zu teilen. **Seit 1987!**

„Playin' With My Friends“ ist sowohl ein Statement als auch ein Versprechen!

Freuen Sie sich auf eine Show, die die vielen Kapitel seiner musikalischen Reise vereint – von frühen Blues-Einflüssen bis hin zu souligen Höhepunkten und Fan-Favoriten. Präsentiert mit der Authentizität und emotionalen Tiefe, die zu einem Markenzeichen von Philipp Fankhauser geworden sind. Über vier Jahrzehnte hinweg hat er sich den Ruf als meisterhafter Geschichtenerzähler und ausdrucksstarker Performer erarbeitet. Seine warme, unverwechselbare Stimme, seine perfekt eingespielte Band und seine Fähigkeit, jedes Konzert zu einem gemeinsamen Erlebnis zu machen, lassen jeden Abend einzigartig werden.

Auf dieser besonderen Jubiläumstournee erwartet das Publikum:

- Eine handverlesene Auswahl an Songs aus vierzig Jahren
- Musikalische Begleiter und langjährige Mitstreiter, die ihn auf der Bühne begleiten
- Frische Arrangements, zeitlose Klassiker und eine Handvoll neue Songs
- Die unverwechselbare Magie des Zusammenspiels mit seinen Musikern

Trotz des Jubiläums ist dies kein Rückblick – es ist eine lebendige Fortsetzung. Denn für Philipp Fankhauser ging es bei der Musik nie um Nostalgie. Es geht um das Jetzt. Nach der Rückkehr auf die Bühne Ende 2026 geht die Reise nahtlos weiter ins Jahr 2027 – mit über 40 geplanten Konzerten in Clubs und Konzertsälen.

Konzerte werden laufend auf www.philippfankhauser.com publiziert.

Social Media [@philipp.fankhauser.official](https://www.instagram.com/philipp.fankhauser.official)

PHILIPP FANKHAUSER « BIOGRAFIE »

2027 1987 – 2027: 40 Jahre auf der Konzertbühne

Die Geschichte wird geschrieben werden, wenn es so weit ist...

2025 19. Album «Ain't That Something»

Das 19. Philipp Fankhauser - Album erscheint in der Schweiz bei Phonag Records am 7. März 2025. Ausserhalb der Schweiz bei Membran Entertainment am 16. Mai 2025. Platz 2 in der Schweizer Hitparade – #1 ist Lady Gaga!

2024 60 Jahre Philipp Fankhauser

Nach gut sechs Monaten Auszeit (siehe 2023), zeigt sich Philipp Fankhauser an seinem 60. Geburtstag in der Mühle Hunziken das erste Mal wieder auf einer Konzertbühne

2023 Krankheitsbedingte Auszeit

Philipp Fankhauser fällt krankheitshalber für sechs Monate aus. Schwere Erkrankung erfordert Stammzelltransplantation. Rückkehr auf die Bühne im Frühjahr 2024.

2022 18. Album «Heebie Jeebies - The Early Songs of Johnny Copeland»

Mit seinem 18. Album «Heebie Jeebies» stellt Philipp Fankhauser dreizehn Songs seines väterlichen Freundes und Mentors, dem Texanischen Sänger und Gitarristen Johnny Copeland vor. Es erscheint am 16. Dezember 2022 und steigt auf Platz 1 der offiziellen Schweizer Hitparade ein.

2021 Nomination «Swiss Music Awards»

Philipp Fankhauser wird für zwei Awards nominiert: „Best Album“ und „Best Male Artist“ des Jahres 2020.

2020 Let Life Flow-Tour & Corona!

Gut 20 ausverkaufte Shows von Januar bis Ende Februar, dann kompletter Corona-Shutdown und Absage, bzw. Verschiebung von rund 50 Konzerten. Warten auf Godot. Ende Dezember 2020: „Let Life Flow“ belegt Platz 14 der offiziellen Schweizer Album Jahrescharts.

2019 17. Album «Let Life Flow» Charts #1

Das 17. Album „Let Life Flow“, mit Special Guests **Kenny Neal** und **Flo Bauer** erscheint am Freitag, 13. Dezember 2019. Offizielle Schweizer Hitparade Platz 1 am 22. Dezember 2019!

2018 I'll Be Around-Tour & Montreux Jazz Festival

Die Premiere in der Altjahreswoche 2017 ist vollauf geglückt. 3 komplett ausverkaufte Konzerte in Fankhausers Heimatstadt Thun, in Bern und Zürich vor einem restlos begeisterten Publikum. Ausverkaufte Show am Montreux Jazz Festival im Juli
Zwei Stunden Live on Air auf dem Nationalsender Radio SRF1 (600'000 Hörer) kurz vor Jahresende 2017. «I'll Be Around» **Gold!**

2017 16. Album «I'll Be Around»

Am 1. Dezember Veröffentlichung des 16. Albums „I'll Be Around“. Aufgenommen in den Malaco Studios in Jackson, Mississippi. Produziert von **Dennis Walker** und **Wolf Stephenson**.

- 2016 15. Album «Unplugged – Live at Mühle Hunziken – with Margie Evans»**
Am 26. Februar Veröffentlichung Philipp Fankhauser & Margie Evans „Unplugged – Live at Mühle Hunziken“ (Sony Music) und Tournee.
- 2015 Margie Evans & Swiss Music Award**
Nach über zwanzig Jahren, wird die grosse Margie Evans erneut mit Philipp Fankhauser auftreten und im September 2015 nehmen sie gemeinsam „Unplugged – Live at Mühle Hunziken“ auf. Philipp Fankhauser gewinnt am 12. Februar den Swiss Music Award als „**Best Male Act National**“. „Weltweite Veröffentlichung von HOME, physisch und Digital, bei Membran Entertainment Group in Hamburg.
- 2014 14. Album «Home» & The Voice of Switzerland**
Am 10. Oktober 2014 erscheint das vierzehnte Philipp Fankhauser Album „HOME“ (Sony Music), vorerst in der Schweiz. Goldstatus für über 10'000 verkaufte Einheiten. Schweizer Fernsehen SRF1 strahlt die 2. Staffel von „The Voice of Switzerland“ aus und Philipp Fankhauser nimmt erneut als Coach auf dem roten Stuhl Platz.
- 2013 13. Album «Philipp Fankhauser Plays Montreux Jazz Festival»**
Am 16. März erscheint die Live-CD/DVD, ein Live-Mitschnitt der „Try My Love –Tour“, die von Dezember 2010 bis September 2012 im In- und Ausland über 120'000 Zuschauer begeistert hat. Aufgenommen am Eröffnungsabend des 46. Montreux Jazz Festival 2012 und als very special guest spielt Festivalgründer Claude Nobs auf Jimmy Reed's „Baby What You Want Me To Do“ ein feuriges Harpsolo (DVD und LP only)
- The Voice of Switzerland**
Philipp Fankhauser ist einer der vier Coaches bei „The Voice of Switzerland“. Das weltweit erfolgreiche TV-Format schlägt auch in der Schweiz ein und hievt Philipps Bekanntheitsgrad in neue Höhen. Er etabliert sich als sympathischer und kompetenter Gentleman.
- 2012 Das 25 Jahre Jubiläum**
Philipp Fankhauser feiert sein 25-jähriges Bühnenjubiläum mit der Konzertreihe „25 Years – The Anniversary Tour“, die von Oktober 2012 bis August 2013 erfolgreich durch die Schweiz führt. Genau 29 Jahre nachdem er am Montreux Jazz Festival seinen zukünftigen Mentor und Lehrer Johnny „Clyde“ Copeland das erste Mal live gehört und gesehen hat, bringt Philipp Fankhauser für den Eröffnungsabend in der Miles Davis Hall seine volle Oktett-Formation nach Montreux.
- 2012 «Try My Love» Platin!**
Das Album „Try My Love“ (2010, Sony Music) wird im April 2012 für über 30'000 verkaufte Einheiten in der Schweiz mit Platin ausgezeichnet. „Try My Love“ wird am 14. Februar, in den USA bei Sony RED und in UK am 20. Februar bei Cargo Records veröffentlicht. Philipp Fankhauser und Band nehmen an der 2012 Ausgabe der Legendary Rhythm & Blues Cruise durch die Karibik teil. Im Line-up sind unter anderen Taj Mahal, Latimore, Betty LaVette und Shemekia Copeland. Abfahrt ist am 22. Januar in Ft. Lauderdale, Florida.

2011 «Try My Love International Edition»

Am 13. Mai erscheint das Album „Try My Love“ europaweit bei Membran Entertainment Group in Hamburg.

2. Platz am Billboard Worldwide Song Contest

Die Fankhauser Komposition „Please Come On Home“, vom Album „Try My Love“, gewinnt beim 18th Billboard World Wide Song Contest den zweiten Platz in der Sparte R&B. Die Konzert-Tournee ist erfolgreicher denn je, Philipp Fankhauser füllt die grossen Konzertsäle der Schweiz und bricht seine eigenen Besucherrekorde der Vorjahre. Claude Nobs, Gründer des Montreux Jazz Festivals, lädt Philipp Fankhauser persönlich ein, am 3. Juli 2011 als „special guest“ beim Konzert von B.B. King aufzutreten! Einen Tag später spielt Philipp Fankhauser in der US-Botschaft in Bern für Quincy Jones und Claude Nobs, die beide mit einem Lifetime Achievement Award ausgezeichnet werden.

2010 12. Album «Try My Love»

Am 17. Dezember erscheint das zwölfte Philipp Fankhauser Album „Try My Love“ (Sony Music). Die Konzert-Tournee beginnt in der Altjahreswoche 2010 und führt durch drei der renommiertesten Konzertlokale der Schweiz. 28.12. Bierhübeli Bern, 29.12. KKL Konzertsaal Luzern, 30.12. Kaufleuten Zürich. Die Show im KKL wird Live vom Schweizer Fernsehen und dem nationalen Radiosender DRS 3 übertragen. Das Album erreicht Platz 3 der offiziellen Media Control Album Charts in der Schweiz.

«Try My Love» Gold

Zehn Tage nach der Veröffentlichung von „Try My Love“, meldet die Plattenfirma den Verkauf von über 15'000 Einheiten; Goldene Schallplatte!

«Love Man Riding» Platin

Das Album „Love Man Riding“ (2008, Sony Music) wird im Dezember 2010 für über 30'000 verkaufte Einheiten in der Schweiz mit Platin ausgezeichnet. 90 Konzerte in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Ein Höhepunkt ist der Auftritt mit der grossen amerikanischen Sängerin Margie Evans auf dem Berner Bundesplatz vor über 6000 Menschen.

2009 «Watching From The Safe Side» Gold

Das Album „Watching From The Safe Side“ (2006, Sony Music) wird im Januar 2009 für über 15'000 verkaufte Einheiten in der Schweiz mit Gold ausgezeichnet. Philipp Fankhauser und seine Band spielen an 85 Konzerten vor über 54'000 Personen und erreichen damit eine durchschnittliche Besucherzahl von über 630 Zuhörern pro Konzert. Im Vergleich zu 2003: 68 Konzerte bei knapp 7000 Besuchern. Highlights des Jahres waren der Besuch am Vienna Blues Spring, die ausverkauften Shows auf dem Thunersee, die ganzjährige Tournee im „Das Zelt“ und die dritte Rock & Blues-Cruise auf dem Mittelmeer.

2008 11. Album «Love Man Riding»

Das elfte Philipp Fankhauser Album „Love Man Riding“ (Sony Music) erscheint im April 2008 und schafft den Direkteinstieg auf Platz 7 der offiziellen Media Control Album Charts in der Schweiz. Der Longplayer weilt bis Ende 2008 insgesamt 25 Wochen in den Top 100 Charts. Release von „Love Man Riding“ in der EU bei Crosscut Records

als CD und audiophiler 180 gm2 Vinyl Pressung. Im November 2008 verlässt Bassist Richard Cousins nach sechs Jahren Philipp Fankhauser, um zu seinem alten Weggefährten Robert Cray zurückzukehren. Der Chicagoer Angus Thomas übernimmt Cousins' Platz.

«Love Man Riding» Gold

Das Album „Love Man Riding“ (2008, Sony Music) wird im Dezember 2008 für über 15'000 verkaufte Einheiten in der Schweiz mit Gold ausgezeichnet.

2007

KKL Luzern ausverkauft!

Unverminderte Konzerttätigkeit in der Schweiz, Holland und Belgien. Highlights waren die Auftritte am Blues Festival in Antwerpen, sowie als Gast des Swiss Jazz Orchestra an der AVO-Session in Basel, dem KKL in Luzern (1450 Sitze ausverkauft) und am Gurtenfestival Bern.

Johnny Copeland Memorial

Im November 2007 vier Konzerte zu Ehren des 1997 verstorbenen Johnny Copeland, u.a. am Blues Festival Luzern mit Gast Sonny Rhodes. Beginn der Aufnahmen zum neuen Album „Love Man Riding“. Produzent Dennis Walker fliegt Ende November 2007 in die Schweiz, um die Aufnahmen zu leiten. Der Gitarrist Marco Jencarelli erweitert die Band vom Quartett zum Quintett.

2006

10. Album «Watching From The Safe Side»

Elf Jahre nach „On Broadway“ (1995, COD Music) produziert Dennis Walker erneut ein Philipp Fankhauser Album. „Watching From the Safe Side“ erscheint im April 2006 (Sony Music). Aufgenommen wurde es in Luzern und in Los Angeles. Die zwölf Songs sind grösstenteils Fankhauser/Walker-Kompositionen sowie zwei Covers von Johnny Copeland.

Olympische Spiele Torino

Die Schweiz lädt Philipp Fankhauser an die Olympischen Winterspiele in Torino ein. Am 20. Februar 2006, seinem 42. Geburtstag, steht er in Torino live auf der Bühne. Im Januar spielt Philipp Fankhauser an der weltgrössten Musikfachmesse MIDEM in Cannes und im renommierten Pariser Club „New Morning“.

2005

30'000 Zuhörerinnen und Zuhörer

Gut einhundert Shows haben Philipp Fankhauser und Band gegeben, fast alle restlos ausverkauft. An die 30'000 ZuhörerInnen wurden erreicht und allein an den Konzerten 4500 CDs verkauft.

2004

9. Album «Talk To Me»

Philipp Fankhauser unterschreibt einen Plattenvertrag mit Memphis International Records. Das Album „Talk To Me“ kommt im Mai 2004 weltweit in die Läden. Es kriegt grossartige Besprechungen und gutes Radio-Airplay an US-College Radiostationen, in Kanada, Frankreich, Italien, Deutschland, Japan, Grossbritannien, Russland und in der Schweiz.

Chicago Blues Festival

Fankhauser und seine Band treten am 12. Juni 2004 am Chicago Blues Festival auf. Die erste Europäische Band, die am grössten Bluesfestival der Welt spielt.

Grammy Vorselektion

„Talk To Me“ wird für die Nomination zum 2005 Grammy in der Kategorie „Best Contemporary Blues Album of The Year“ vorselektioniert, zusammen mit 47 weiteren Alben. Fankhauser verliert gegen Dr. John, Van Morrison, Keb Mo', Johnny Winter, und Charlie Musselwhite!

2003 8. Album «Live – So Damn Cool»

Mit Ex-Robert Cray Bassist Richard Cousins. Cousins bleibt bis 2008 bei Philipp Fankhauser und kehrt dann zu Robert Cray zurück. Philipp Fankhauser wird ans prestigeträchtige Piazza Blues Festival eingeladen. Das Line up: Solomon Burke, Kenny Neal, Johnny Winter, Lucky Peterson und Big Jack Johnson. Die Presse spricht von ihrem Auftritt als „eines der Highlights des diesjährigen Festivals!“ Veröffentlichung des Live-Albums „Live – So Damn Cool“, Fankhausers achtes Album. Philipp Fankhauser & Alvin Youngblood Hart touren im November 2003 für eine Woche.

1994 – 2000 Die USA-Jahre

Philipp wohnt in den USA und tourt mit Johnny Copeland, bis zu dessen verfrühten Tod im Jahr 1997, quer durch die Vereinigten Staaten, meist am Steuer des Ford Vans. Er sucht von New Orleans bis Anchorage nach dem Wesen und den Inhalten des Blues, spielt mit Otis Rush in Chicago Billard (und verliert chancenlos drei Spiele!), fragt Clarence „Gatemouth“ Brown nach dem Inhalt seiner Maiskolbenpfeife („whatever you give me, son!“) mäht Rasen von zahlreichen Einfamilienhäusern um Esswaren zu kaufen, vermietet Harley-Davidson Motorräder in San Diego, leitet Dutzende Harley-Touren von Chicago nach L.A., von Scottsdale nach San Francisco und von New Orleans aus quer durch die Südstaaten.

Fankhauser brät Hamburger und produziert CDs von und mit anderen Künstlern, fährt im 66er Cadillac durch Texas, trifft schlaue und oftmals weniger schlaue Menschen, nimmt 1997 in Nashville die CD „Welcome To The Real World“ auf (mit etwa 1000 verkauften Einheiten ein veritabler Flop) und isst wochenlang Nudeln und Reis bis Mal wieder etwas Geld reinkommt. Er schreibt an neuen Songs rum und ärgert sich immer mehr über das tägliche Leben in den Vereinigten Staaten. Im Jahr 2000 kehrt er in die Schweiz zurück und Gelegenheitsjobs halten ihn über Wasser. Im Jahr 2002 wird er wieder vollberuflicher Musiker.

1999 7. Album «Welcome To The Real World»

Ende Jahr Heimkehr in die Schweiz.

1998 Johnny Copeland Memorial Tour

Nach dem Tod von Fankhausers Freund und Mentor am 3. Juli 1997, geben Johnny Copelands Band, seine Tochter Shemekia und Philipp als die "Johnny Copeland Tribute Tour" sieben ausverkaufte Shows in der Schweiz. Im Line up sind Floyd Phillips am Piano, Randy Lippincott am Bass, Bobby Kyle an der Gitarre und Barry Harrison am Schlagzeug. Die Johnny Copeland Band wurde 1994 bei den Handy Awards als „Best Blues Band of the Year“ ausgezeichnet.

1997 Tod Johnny Copeland

Johnny Copeland stirbt nach zwei Jahren schwerer Krankheit mit nur 60 Jahren.

- 1996 Bobby "Blue" Bland zu Philipp: "Love your recording of Members Only... way better than my own!"** im Backstage am Long Beach Blues Festival.
- 6. Album «His Kind Of Blues»**
Schweizer Radio International SRI besucht Fankhauser in den USA für ausführliche Interviews und ehrt seine Arbeit mit der Produktion von „His Kind Of Blues“. Die CD erscheint im Rahmen der Musica Helvetica-Reihe und ist eine Zusammenfassung seiner letzten fünf CDs (1989 – 1996). Das Album wird an mehr als 1500 Radiostationen in 120 Ländern verschickt und erhält weltweites Airplay
- 1995 5. Album «On Broadway» with The Memphis Horns**
Fankhauser spielt in Los Angeles das 5. Album „On Broadway“ ein. **Dennis Walker** (Robert Cray, John Campbell, B.B. King u.v.a.) ist Produzent. **Phillip Walker** ist Gast. Als Band werden ehemalige Robert Cray Musiker sowie die Crème der Los Angeles Musikszene engagiert. Die Memphis Horns (Stax Records, Otis Redding, Robert Cray, Elton John, Peter Gabriel) liefern die Bläasersätze. Ende November spielt Fankhauser mit der L.A. Band und den Memphis Horns mehrere ausverkaufte Konzerte in der Schweiz. **Robert jr. Lockwood** zu Philipp in B.B. King's Club in Memphis: „You Swiss? Amazing!“
- 1994 Johnny Copelands Einladung nach USA**
Philipp Fankhauser folgt Johnny Copelands Einladung in die Vereinigten Staaten. Er geht mit ihm als Gastsänger auf US-Tour. Highlights sind B.B. King's Blues Club in Memphis, House Of Blues in Boston, Mick Fleetwood's in Washington, D.C., Buddy Guy's Legends in Chicago und Antone's in Austin. Insgesamt über 100 Shows in ganz USA.
- 1993 Checkerboard Blues Band**
Eine ganzjährige Tournee und drei ausverkaufte Abschiedskonzerte Ende des Jahres in der Mühle Hunziken in Rubigen führen zum 4. Album.
- 4. Album «Thun – San Francisco» & Wegzug aus der Schweiz**
Die Platte erscheint im Frühjahr 1994. Wenige Wochen danach bricht Philipp die Zelte und zieht zu Copelands nach New York.
- 1992 3. Album «Dedicated»**
Das dritte Album der Checkerboard Blues Band etabliert die Band als "The best and tightest Blues band on this side of the Atlantic Ocean" (Blueprint Magazine, London). Die Band arbeitet mit Katie Webster, Luther Allison, Johnny Adams und Louisiana Red.
- John Lee Hooker schreibt Philipp:**
„I really enjoyed your album - it has great potential!“
- 1991 2. Album «With A Feeling»**
Das zweite Album "With a Feeling!" füllt den Konzertkalender der Band. 1991 arbeitet die Band 100 Shows in ganz Europa. Kurze Konzerttournee mit Special Guest Johnny Copeland in der Schweiz.
- Johnny Copeland zu Philipp:**
„You are one of Blues music's futures“.

1989 1. Album «Blues For The Lady» mit Margie Evans

Das erste Album „Blues for the Lady“ mit Gaststar Margie Evans. Die Blues Lady aus Los Angeles und ehemalige Johnny Otis Vokalistin hilft Philipp Fankhauser das Album zu promoten. Sie tourt mit ihm unter anderen ans Amsterdam Blues Festival, San Remo Blues Festival, Berlin Jazz Festival und an viele weitere Konzertorte. "Blues for the Lady" kommt bei CHUO FM Ottawa und KCSB-Radio in Santa Barbara in die Charts. Unzählige Radiostationen in Europa spielen das Album und Margie Evans tourt bis weit in das Jahr 1990 mit der Band weiter.

1987 Checkerboard Blues Band

Philipps erste Band.

1983 Johnny Copeland

am Montreux Jazz Festival ist eine Offenbarung für Philipp. Ende der siebziger Jahre beginnt für Philipp Fankhauser endlich die Zeit der so lange ersehnten Konzertbesuche. Mit Freunden besucht er 1980 das Montreux Jazz Festival und sieht erstmals **Albert Collins**. Dann die American Folk Blues Festivals im Zürcher Volkshaus, **John Lee Hooker, Son Seals, Junior Wells, Buddy Guy, B.B. King, Albert King** und eben auch die wunderbare **Margie Evans**. Mit Margie, die er 1985 endlich persönlich kennenlernt, verband ihn bis zu ihrem Todestag eine tiefe Freundschaft. Margie Evans ist es auch, die ihm und seiner Checkerboard Blues Band hilft an grössere Auftritte zu kommen und ihr gemeinsames Album „Blues For The Lady“ aus dem Jahr 1989 wird heute von vielen als ein Klassiker bewertet

1977 Aria Jumbo, die erste Gitarre

Ein Instrument, welches ihn noch heute begleitet. Dem Wunsch, den Blues zu spielen steht nichts mehr im Weg. Philipp sammelt jeden Schnipsel und jeden Ton Blues und ist so besessen davon, dass keine anderen Hobbies mehr Platz haben. Entsprechend sind auch seine schulischen Leistungen nicht gerade berauschend. Er weiss, er will Bluesmusiker werden, dazu braucht er vermeintlich keine Schule.

1976 Sunnyland Slim – Philipps erste Platte

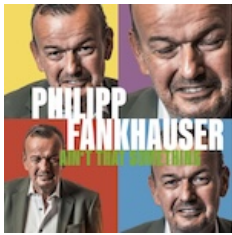
Der erste Bluessong, den Philipp je hört.

INTERNATIONALE FACHPRESSE

- *Die Blues Musik Welt ist reicher durch diese CD, verpasst sie nicht!*
Blues Wax, Des Moines, Iowa, USA
- *Eine höchst beeindruckende CD von einem Mann, der vielen Konkurrenten weit voraus ist!* Blues & Rhythm, Bromham, UK
- *Das Loblied von Shemekia Copeland und der Respekt bei der schwarzen Bluesgemeinde für Philipp Fankhauser ist mehr als verdient!*
Out Of Time Magazine, Milano, Italy
- *Talk To Me stellt das ausgefeilte Werk eines reifen Unterhalters vor!*
Blues Revue, Salem, West Virginia, USA
- *Die Klasse eines Musikers zeigt sich nicht in der Zahl seiner Akkorde, sondern darin, wie er einen einzigen zu spielen weiss. Fankhausers Songs, die geschickt zwischen Blues und Soul changieren, sind feinste Handarbeit!"*
AUDIO, Mai 2018. Stefan Woldach. Musik: 4 von 5 / Klang: 4 ½ von 5
- *Hier stimmt wirklich einfach alles: von der grossartigen Performance sämtlicher Beteiligter über Arrangements und Sound bis hin zum liebevoll gestalteten Ecopak mit allen Songtexten!"*
BLUESNEWS, April 2018. Michael Seiz. 6 von 6.
- *Eine echte Überraschung. Ein grosser Wurf für Bluesfans, die auch Affinität zu Soul und Blechgebläse haben. Eine grossartig relaxte Scheibe, kristallklar produziert. Blindkauf für den Freund audiophiler Freuden aus der Bluesecke!*
CLASSIC ROCK, April 2018
- *Bei Fankhauser scheiden sich manchmal die Geister, ob er nun Blues oder Jazz macht. Fakt ist, er macht sehr gute Musik. Malaco: ein Traum wurde wahr und was dabei rauskam, ist grossartig!*
CUTE AND DANGEROUS, Mai 2018. 6 von 7.
- *Überzeugend sind auch die rauen, gefühlvollen und ausdruckstarken Vocals von Fankhauser, die sich von denen anderer Sänger des Genres wohltuend unterscheiden!*
ECLIPSED, Mai 2018
- *In einem herausragend gestalteten Digipack, präsentiert der Schweizer Blues- und Soulmusiker, Gitarrist und Songschreiber eine Perle des Blues!"*
FOLKER, Mai 2018. Annie Szigoleit.
- *Exquisit von Dennis Walker und Wolf Stephenson produziert. Selten klang Fankhauser so stimmig, ausgereift, relaxt und doch mit beiden Beinen auf dem Boden. So schön kann Blues sein!*
HIFI STARS, Mai 2018.
- *Die 15 Tracks klingen spontan, organisch, natürlich und lebendig!*
MUSIKWOCHE, März 2018.
- *Klasse Sänger, feiner Gitarrist, geschickte Song-Auswahl, mit allen New Orleans Wassern gewaschene Band und perfekte Produktion. Was kann m/f mehr erwarten? Zurücklehnen und die Musiker machen lassen!*
NA DANN..., Mai 2018.
- *Einem alten Hasen muss man nichts mehr vormachen: Album Nr. 15 liefert wieder meisterhaften Blues in der Nachfolge seines Mentors Johnny Copeland!*
STEREO, April 2018. Musik: 3 ½ von 5 / Klang: 4 von 5
- *Das 15. Album des Schweizers ist hervorragend!*
JAZZETHIK, Mai 2018. 4 von 5
- *Talk To Me presents the polished work of a seasoned entertainer!*
Michael Cote, Blues Revue

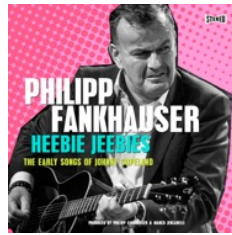
- *Fankhauser doesn't sound the least bit like a visitor from Switzerland that unrealistically fancies himself as a blues singer!*
Frank Hadley, Down Beat, Chicago, Illinois, USA
- *Talk to Me benefits from roomy production and punchy playing!*
David Whiteis, Chicago Reader
- *Philipp Fankhauser's economical, clean guitar style shows the influence of his mentor, Johnny Copeland!*
Joseph Taylor, Soundstage
- *Those who were expecting Swiss guitarist-vocalist Philipp Fankhauser to come out with ax swinging will be surprised by the soulful sound of this CD!*
Jeff Johnson, Chicago Sun Times
- *Brilliant as vocalist, above-average as guitar player, and excellent as song writer!*
Uwe Meier, Blues News Germany
- *Brilliantly performed current album of the vocalist and guitar player from Switzerland!*
Rudi Steinke, Blues Box Germany
- *I've always been impressed with Philipp's musical ability; I mean, he totally has it down!*
Shemekia Copeland
- *You Swiss? Amazing!*
Robert Jr. Lockwood (at B.B. King's Blues Club in Memphis, after hearing Philipp Fankhauser opening the set for Johnny Copeland May 1994)
- *The Philipp Fankhauser Blues Band is sensational!*
Ian McKenzie, Blues In The South UK
- *The Album Dedicated is brilliant! The basic point I make is that Checkerboard Blues Band is ahead of just about any other Blues Band on this side of the Atlantic Ocean!*
Norman Darwen, Blueprint Magazine, Blackpool
- *I really enjoyed listening to the album Dedicated and feel that it has great potential. I wish you much success and look forward to meet you someday!"*
John Lee Hooker (personal letter to Philipp)
- *The Band of the year!*
Darral Campbell, Radio KRED 90.5 FM, Eureka, California
- *I am definitely more than just a little impressed!*
Kai Becker, Blues Radio Germany
- *The Band is tight, professional and soulful. They've done a marvelous job in interpreting the American Black Blues!*
Greg Drust, KCSB Radio Santa Barbara, CA
- *The Band is hot!*
Patrick Beaudry, CHUO-FM 89, Ottawa, CAN
- *Previously I have stated that Otis Grand's recent release should be album of the year. I now may have cause to eat my own words. "Dedicated" blows away all other European competition to date!*
Brian Harman, Blueprint Magazine, London
- *I'm very impressed! It's different of what we usually get!*
Brett Bonner, Living Blues Magazine, Oxford, Mississippi

DISKOGRAFIE



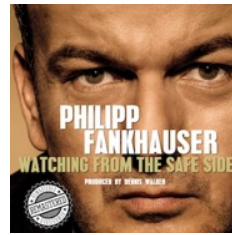
AIN'T THAT SOMETHING
Producer Kent Bruce

2025



HEEBIE JEEBIES – The Early Songs of Johnny Copeland
Producers Philipp Fankhauser & Marco Jencarelli

2022



WATCHING FROM THE SAFE SIDE - REMASTERED
Producer Dennis Walker

2021



LET LIFE FLOW
Producer Kent Bruce

2019



I'LL BE AROUND
Producers Dennis Walker & Wolf Stephenson

2017



LIVE AT MÜHLE HUNZIKEN
Producer Marco Jencarelli

2016



HOME
Producer Marco Jencarelli

2014



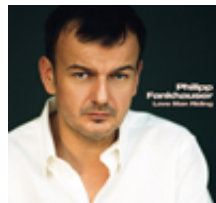
PLAYS MONTREUX JAZZ FESTIVAL
Producer Mathieu Jatton

2013



TRY MY LOVE
Producers
Dennis Walker & Alan Mirikitani

2010



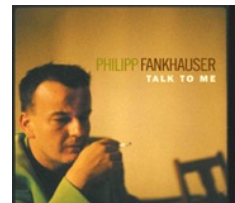
LOVE MAN RIDING
Producer Dennis Walker

2008



WATCHING FROM THE SAFE SIDE
Producer Dennis Walker

2006



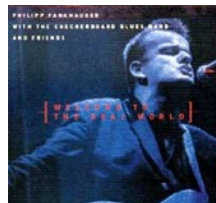
TALK TO ME
Producers
Dennis Walker & David Less

2004



LIVE – SO DAMN COOL
Producer Philipp Fankhauser

2003



WELCOME TO THE REAL WORLD
Producer Bobby Kyle

2000



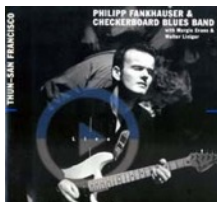
HIS KIND OF BLUES
Producer Patrick Linder

1996



ON BROADWAY
Producer Dennis Walker

1995



THUN – SAN FRANCISCO
with Margie Evans
Producer Philipp Fankhauser

1994



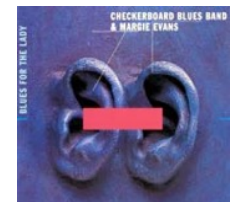
DEDICATED
Producer Hans Raymondaz

1992



WITH A FEELING
Producers Philippe Cornu and Hans Raymondaz

1991



BLUES FOR THE LADY
with Margie Evans
Producer Philipp Fankhauser

1989

PREISE & NOMINIERUNGEN

- France Blues Award
- Swiss Blues Award
- Swiss Music Award
- Culture Award, City of Thun Switzerland
- Prix Walo Blues & Country, Switzerland
- Preis der Deutschen Schallplattenkritik
- Billboard Worldwide Song Contest, 2nd place
- 2 Platinum Awards
- 4 Gold Awards
- 1 Grammy Award pre-selection
- 3 Swiss Music Award nominations, 1 win

WICHTIGE KONZERTE (Auszug)

Montreux **Jazz Festival (2012 and 2018)**
Chicago **Chicago Blues Festival**
Caribbean Sea **Legendary Rhythm & Blues Cruise**
Basel **AVO Session** (now Baloise Session)
Annapolis **Chesapeake Bay Festival**
Paris **New Morning**
Cannes **Midem**
Antwerpen **Blues Festival Antwerpen**
Zürich **Live at Sunset**
Zürich **Kaufleuten**
Zürich **Moods**
Nyon **Paléo Festival**
Luzern **Blues Festival**
Budapest **Petőfi Blues Festival**
Luzern **Blue Balls Festival**
Amsterdam **Blues Festival**
Mediterranean Sea **Rock & Blues Cruise**
Bern **Bierhübeli**
Rubigen **Mühle Hunziken**
Berlin **Quasimodo**
Zurich **Volkshaus**
Luzern **KKL**
Bern **Gurtenfestival**
St. Gallen **Open Air**
Valle Maggia **Maggia Blues Festival**
Ascona **Jazz Ascona**
Bellinzona **Blues Festival**
Spiez **Seaside Festival**
Basel **Blues Festival**
Brugge **Handzame Blues Festival**

WICHTIGE EINFLÜSSE,

ZUSAMMENARBEIT/AUFTRITTE MIT:

Margie Evans, Johnny Copeland, B.B. King, Luther Allison, Kenny Neal, Katie Webster, Carey Bell, Johnny Adams, Louisiana Red, The Sweet Inspirations, The Memphis Horns, Little Milton, Dennis Walker, Phillip Walker, Shemekia Copeland, Bobby Kyle, Sonny Rhodes, Travis Haddix, Bernard Allison, Memphis Slim, Phil Guy, Wolf Stephenson, Billy Branch, Walter „Wolfman“ Washington, Johnnie Johnson, Bob Stroger, Kenny „Beedy Eyes“ Smith

MIT JOHNNY COPELAND 1994 - 1997

Lexington, KY
New York City, NY
New York City, NY
New York City, NY
New York City, NY
New York City, NY
Stanhope, NJ
St. Paul, MN
San Antonio, TX
Austin, TX
Boston, MA
Hollywood, CA
New Orleans, LA
San Francisco, CA
Memphis, TN
Duluth, MN
Chicago, IL
Alexandria, VA
Chicago, IL
Atlanta, GA

Heritage Blues Festival
Chicago Blues
Manny's Carwash
Tramps
The Bottom Line
Terra Blues
Stanhope House
Blues Saloon
Billy Blues
Antone's
House of Blues
House of Blues
House of Blues
JLH's Boom Boom Room
B.B. King's Blues Club
Bayfront Blues Festival
Buddy Guy's Legends
Mick Fleetwood's
Blues E.T.C.
Blind Willie's

VORWORT WOLF STEPHENSON ALBUM «AIN'T THAT SOMETHING»

***Just like Bobby “Blue” Bland exclaims in his song, “I’m A Blues Man”...
Philipp has earned that title, many times over!***

I could include here pages of highlights of Philipp’s years of musical adventures all over Europe, the United States, and the rest of the somewhat civilized world. “Well Traveled” is simply not an adequate description. You can’t really “get” this stuff...the Blues...from any book I’ve ever found. Although there are countless volumes of “Blues History”, to really understand you must live it, breathe it, feel it, feel it “live” in front of a stage with the music right there in your face... When Philipp first began his quest to become a “Blues Man”, he simply jumped in the “deep end” and immersed himself in the lives of his idols. And man, did he ever learn to swim...!

We are in Montreux, Switzerland on July 13, 1989, performing on the 7th night of the 23rd annual Montreux Jazz Festival. The theme for our performance that night is “Formidable Rhythm and Blues”. Malaco Records artists Bobby “Blue” Bland, Johnnie Taylor, Denise LaSalle and Mosley and Johnson are backed by the “Formidable” Malaco Rhythm Section: James Robertson on drums, Ray Griffin on bass guitar, Carson Whitsett on keyboards, along with Memphis guitarist Michael Toles and rhythm guitarist Jimmy Johnson of the Muscle Shoals, Alabama “Swampers”. The Muscle Shoals Horns and the Malaco Backing vocalists added to the sweet soul music. The audience response was phenomenal.

A few weeks before our performance at Montreux, Swiss National Radio DRS3 aired a one-hour “Malaco Special”, and right there, Philipp Fankhauser, an up-and-coming musician and vocalist from Thun, Switzerland was introduced to Malaco Records for the first time. One of the numbers DRS3 played that evening was Bobby “Blue” Bland’s “Members Only”. “That literally changed my life” Philipp says...!
Bis hier

When the “Formidable Rhythm and Blues” performers hit the stage that Thursday evening, Philipp Fankhauser was in the audience. Obviously impressed with the performances, Philipp told me years later, he decided then and there, “That’s the music I want to play...!” And that’s just what he did, full speed ahead!

Another Montreux Jazz Festival performer in 1984, Johnny Copeland, greatly influenced the course of Philipp’s music career. Johnny joined Philipp and his band for a short tour of Switzerland in March of ’94, and in May that year Philipp joined Johnny Copeland and his “Texas Blues Machine” as a featured vocalist, performing at premier blues clubs on an extended tour across the USA. Philipp stayed in New Jersey between shows with Johnny, his wife Sandra, daughter Shemekia and son Tory.

Philipp’s first US album, On Broadway, was produced by Dennis Walker in Los Angeles in ’95 with several of L.A.’s top musicians along with The Memphis Horns. Philipp made his home for some time in San Diego, and in January ’96 toured Europe for 30 sellout performances with the L.A. Band and the Memphis Horns. After the death in July ’97 of his mentor Johnny Copeland, Philipp, with backing by The Johnny Copeland Band, featuring Shemekia Copeland toured Europe in ’98 with the “Johnny Copeland Tribute Show”

In May of 2000, Philipp organized the first of many “Philipp Fankhauser’s Harley Blues Cruise” tours of historical blues music locations along the “Blues Highway” from New Orleans to Chicago, with the first Mississippi stop in historic Natchez. Unfortunately, for the tour schedule, one of the big Harleys developed a mechanical problem during the stop in Natchez. And, unfortunately for the tour group, the Natchez Harley dealer did not have the replacement parts necessary to repair the bike. The Harley dealer located the necessary parts in Jackson, Mississippi, and offered to truck the ailing bike to the Harley dealer there. So...Off to Jackson up the historic and scenic Natchez Trace to the Jackson Harley shop!

The Harley Shop mechanics here in Jackson informed Philipp and his riders that the repairs would take most of the remainder of the day. One can browse just so long in a Harley Shop, so Philipp decided to call Malaco Records on the outside chance “someone would even talk to me!” as he recalled to me later that day. Well, on just that outside chance, I personally answered the phone. Philipp explained their predicament and very politely inquired if there was any possibility of the group coming out to the Malaco Studios. “Sure...come on out” I replied. And Philipp says...”Who am I speaking to...?” When I replied, he was taken aback that I had answered the phone and that I had extended the invitation to visit the studio. I quickly explained, “Well, this ain’t L.A. man... y’all just come on” ...! Many years later we were reminiscing about how me answering the phone with “Malaco Records, Wolf Stephenson!” was as incredible to Philipp as if he had called Apple Records, and Paul McCartney picked up the phone!

Thus started a wonderful 25-year friendship and collaboration in the world of music that has been unequalled in all my 57 years in this business. Visits with the “Harley Blues Cruise” groups continued over the years, each of them leaving lasting memories. I look forward to more of those, and proudly wear my monogrammed “Philipp Fankhauser’s Harley Blues Cruise” shirts on those special occasions! One memorable visit brought Philipp and the tour group to Mississippi in 2013 as we were nearing completion of the “new” Malaco Studios after a small but disastrous April 15th, 2011 tornado destroyed our home of 44 years. Plans were laid during that visit for Philipp to come back to Jackson as soon as possible to record his first project at Malaco Studios.

Philipp's tour stopped in again last year with the largest number of riders so far...so many that we arranged Police escorts as the riders set off for the continuation of their journey up the Blues Highway. After a listening session in the control room, the riders roared off wearing Malaco Studios T-shirts and with lots of Malaco CDs in the saddlebags! During that visit, we learned that Philipp had acquired another traveler to join the group during their visit to Breaux Bridge, Louisiana. His name is Thibodeaux, and he has traveled widely around Louisiana and the Mississippi Delta. Thibodeaux could not secure air booking back to Switzerland, and it became necessary for him to reside here at the studio until Philipp's later visit for the recording overdubs on the third album. He was able to accompany Philipp back home to Switzerland when Philipp returned for work on the new LP. You will hear about Thibodeaux very soon on the new LP, *Ain't That Something*...! As always, the visit was a cheerful reunion with Philipp and his "Blues Cruise" travelers for all of us here at Malaco.

I was honored to work with Philipp and Dennis Walker in 2017 on the *I'll Be Around* project recorded and mixed at Malaco Studios. The atmosphere was relaxed and very creative. Making music is really rewarding when everything is going smoothly. When one works with great musicians who are as good at being pleasant and friendly as they are at being serious and professional about their work, those qualities show up in the music! Philipp's band settled right into the laid-back atmosphere at the Jackson, Mississippi studios. The Muscle Shoals Horns and The Shoals Sisters came down from Alabama to add their contributions to the project. Tom "Bones" Malone wrote fabulous arrangements for the horns. As an added treat during the stay, Philipp, Dennis, and the band members were treated to my southern home cooking in the Malaco Soul Hole in-house kitchen!

Philipp's 2nd album project with us at Malaco in 2019, *Let Life Flow*, saw Malaco Engineer Kent Bruce travel to Switzerland as Engineer/Producer at Soundfarm studios near Lucerne for tracking and return to Jackson for various overdubs. Backing vocals by The Shoals Sisters and The Muscle Shoals Horns were recorded at Nutt House Studios in Muscle Shoals, Alabama. The final mixes and mastering were completed at Malaco Studios, and the digital files were sent to Switzerland for manufacturing and distribution.

Tracking and vocals for album number three, *Ain't That Something*, were recorded during the first two weeks of August 2024 at Limusic Residential Recording Studios in Limoux in the South of France with Malaco engineer Nick Smith and engineer/producer Kent Bruce at the recording desk. Returning to Jackson, Kent and Nick again traveled to Muscle Shoals during the last week of August to record backing vocals by The Shoals Sisters and to add The Muscle Shoals Horns to the project. These overdubs were done at the original FAME Recording Studios with Nick Smith at the recording console. Philipp returned to Malaco for additional lead vocal overdubs and to add vocal performances by legendary bluesman Bobby Rush on "Let's Go Get Stoned", and vocals, accordion and scrubboard by Louisiana Zydeco artist Geno Delafosse on "Monsieur Thibodeaux". Reggie Duncan also added pedal steel guitar to "That's How I Got to Memphis" and "If I Can Make Mississippi". Final "tweaks", mixing and mastering for *Ain't That Something* are nearing completion here at Malaco Recording Studios as I write these words.

Just like Bobby "Blue" Bland exclaims in his song, "I'm A Blues Man"...
Philipp has earned that title, many times over!

Wolf Stephenson
January 2025